

Stellenausschreibung an der Goethe-Universität Frankfurt am Main: Projektmitarbeiter*in (w/m/d) (E13 TV-G-U)

Die **Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg** der Goethe-Universität Frankfurt am Main sucht **zum 2. Januar 2021** eine*n **Projektmitarbeiter*in (w/m/d) (E 13 TV-G-U)** für den „**Fachinformationsdienst (FID) Jüdische Studien**“ für die Dauer des Mutterschutzes und einer sich eventuell anschließenden Elternzeit. Die Eingruppierung erfolgt nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Sollten die tariflichen Anforderungen an die persönliche Qualifikation nicht erfüllt werden, erfolgt gemäß EGO TV-G-U die Eingruppierung in die nächst niedrigere Entgeltgruppe.

Die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg (UB JCS) ist mit 10,2 Millionen Medieneinheiten eine der größten Universitätsbibliotheken in Deutschland und zuständig für die Literaturversorgung der Goethe Universität. Rund 350 Beschäftigte unterstützen an 10 Standorten in Frankfurt die Lehrenden, Forschenden und über 48.000 Studierende. Die UB JCS verwahrt international geschätzte, einzigartige Bestände, die auch auf ihre lange Geschichte bis zurück ins Jahr 1484 verweisen. Über Fachinformationsdienste versorgt die UB JCS verschiedene Fachcommunities weit über die Grenzen Frankfurts und Deutschlands hinaus.

Der Fachinformationsdienst Jüdische Studien wird als Drittmittelprojekt von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) im Rahmen des Programms „Wissenschaftliche Literatur- und Informationsversorgungssysteme“ gefördert und zielt auf den Aufbau von überregionalen fachspezifischen Informations- und Kommunikationsstrukturen ab. Wesentlicher Kern ist das Fachportal Jüdische Studien (www.jewishstudies.de), das einen Fachkatalog für die beiden Fächer Judaistik / Jüdische Studien und Israel-Studien mit einer Recherche in der Originalschrift für hebräische und jiddische Werke anbietet. Mit einem Kooperationspartner werden Verfahren und Anzeige der Kontextualisierung und Datenanreicherung der Texte der Digitalen Sammlungen Judaica entwickelt.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die wissenschaftliche Betreuung des Ausbaus des FID-Portals. Dazu zählen inhaltliche Erweiterungen sowie der Ausbau des Fachkatalogs mit originalschriftlichen Metadaten für hebräische und jiddische Werke sowie die Einwerbung weiterer fachspezifischer Ressourcen (Kataloge/Datenbanken)
- Betreuung des Fachrepositoriums, Erweiterung um freie Internetressourcen für Israel-Studien
- Nutzer*innenbetreuung für die vom FID lizenzierten elektronischen Datenbanken in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Lizenzierung (<https://www.fid-lizenzen.de/>)
- Aufgaben im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören Angebote in den sozialen Netzwerken, Erstellung von Werbematerialien, projektbezogenen Publikationen sowie Präsentationen.
- Koordination mit den Projektpartnern zum Ausbau des Serviceangebots
- Zusammenarbeit und Austausch mit den Mitgliedern der Fachgemeinschaft
- Koordination der einzelnen Arbeitspakete des Fachinformationsdienstes und Verantwortung für die Berichterstattung gegenüber der DFG

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Judaistik, Jüdische Studien oder vergleichbare Qualifikation
- ein abgeschlossenes Promotionsverfahren ist wünschenswert
- Beherrschung der hebräischen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Kenntnisse der Forschungslandschaft der Jüdischen Studien in Deutschland
- gute Kenntnisse der einschlägigen Datenbanken und Internetressourcen
- Affinität zur Bibliotheksthematik sowie zum Thema Forschungsdaten sowie die Bereitschaft sich in diese (z. B. Metadatenstandards) inhaltlich einzuarbeiten
- Interesse an den Entwicklungen der Digital Humanities in den Jüdischen Studien

Erwartet werden weiterhin ein hohes Maß an Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick und Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit und eine hohe Kommunikations- und Kontaktbereitschaft.

Wir bieten Ihnen ein anspruchsvolles und interessantes Aufgabenspektrum, ein aufgeschlossenes Team und ein flexibles Arbeitszeitmodell, mit dem Sie Familie und Beruf optimal vereinbaren können. Sie werden Teil der Goethe-Universität, mit 48.000 Studierenden eine der größten Universitäten Deutschlands, die sich durch ein umfangreiches Fächerspektrum, herausragende Forschung und innovative Lehre auszeichnet. Wir bieten eine betriebliche Altersversorgung und Sie erhalten ein LandesTicket Hessen, das zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen berechtigt.

Frankfurt steht für Lebensqualität, ist eine grüne Großstadt und ist eingebettet in eine vielfältige Landschaft in unmittelbarer Nähe. Kulturell können Sie ein international renommiertes Angebot der Museen, der Alten Oper und Städtischen Bühnen nutzen. Große und kleine Feste wechseln sich ab; bei liebenswerten Stadtteilstellen bis hin zu kulturellen Großveranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Mit dem internationalen Flughafen und dem ICE-Bahnhof sind Sie in Frankfurt optimal an die großen Metropolen der Welt angebunden. Wir freuen uns, wenn wir Sie für die Tätigkeit und die Arbeit mit uns gewinnen können.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **27.10.2020** unter Angabe der Kennziffer 32/2020 vorzugsweise per E-Mail an: jobs@ub.uni-frankfurt.de (bitte im PDF-Format) oder schriftlich an die Direktion der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Bockenheimer Landstraße 134 – 138, 60325 Frankfurt am Main. Bitte reichen Sie uns keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden Kosten von der Goethe-Universität nicht erstattet.